



Rudi Wehnl

der Stadt Müllrose als Rechtsträger übergeben. Der Schießstand am Schützenhaus wurde „beseitigt“. Schießsport organisierte und kontrollierte der Staat in den Sportvereinigungen von Dynamo, den Armeesportclubs und der GST.

### Bogenschießen in Müllrose

In Müllrose begann 1976 eine Arbeitsgemeinschaft der Oberschule unter Übungsleiter Rudi Wehnl († 16.12.2002) mit dem Bogenschießen. Im März 1976 wurde diese AG Mitglied der Schulsportgemeinschaft und nahm im Juni erstmals erfolgreich an der Kreisspartakiade Eisenhüttenstadt teil.

Im Januar 1977 wurde sie als Sektion von der damaligen BSG Traktor, später Forst Müllrose übernommen. Es begann eine rege Trainings- und Wettkampftätigkeit. Die Mitgliederzahl stieg zeitweise bis 1989 auf 50 Mitglieder.

Sieben DDR-Meistertitel, viele Bezirksspartakiadenmedaillen wurden errungen. Damit erwarben sich die Müllroser Bogenschützen einen guten Ruf in der DDR. In Anerkennung dieser Leistungen war die Sektion in Verbindung mit der BSG Forst Ausrichter für mehrere DDR-Meisterschaften.

Die Ereignisse Ende 1989 wirkten sich auch auf den Wettkampfbetrieb des Bogenschützenverbandes aus, der fast zum Erliegen kam.

Anfang des Jahres 1990 beschloss die damalige Leitung und die Mehrzahl der Mitglieder der Sektion Bogenschießen, sich von der BSG Forst Müll-



Spartakiade 1977 auf dem Schulhof in Müllrose

rose zu trennen, um den Schützenverein neu zu gründen, alte Traditionen wieder aufleben zu lassen. Ostern 1990 besuchten uns die Jagd- und Feldschützen aus Oldenburg zum ersten Wettkampf mit Schützen aus den alten Bundesländern.

Am 08. Juni 1990 erfolgte die Gründung des Müllroser Schützenvereins 1837/1990 e.V. im Schützenhaus. Erster Präsident wurde der Elektromeister Günter Schneider († 09.05.1994). Vizepräsident Roland Kühl übernahm von 1994 bis 2000 das Amt des Präsidenten des Schützenvereins. Von der damaligen Stadtverwaltung wurde am 10. September 1990 ein Nutzungsvertrag mit dem

Schützenverein abgeschlossen. Verein erhält den „Alte Sportplatz“ zur unentgeltlichen Nutzung. Auf Initiative des Schützenkameraden



FITA-Stern-Turnier;  
Wojtek Gawor im Vordergrund

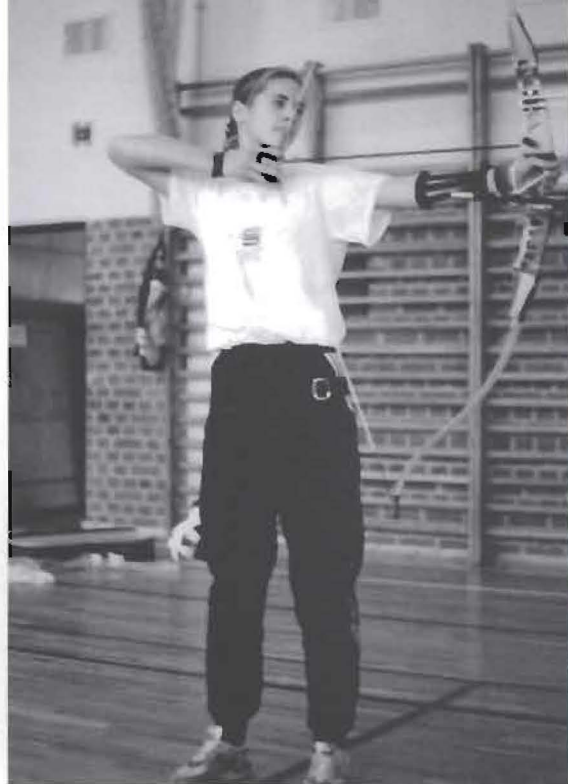
Udo Kühl entwickelte sich das Bogenschießen seit Herbst 1990 wieder kontinuierlich. Durch gute Trainingsarbeit, die Gewinnung neuer Bogenschützen im Nachwuchsbereich und die jetzt erforderliche Sponsorentätigkeit der Schlaubetal-Druck Kühl OHG konnte sich die Abteilung Bogenschießen konsolidieren.

Die Schützenfeste, seit 1991 vom Schützenverein wieder veranstaltet, waren mit jeweils 3500 Besuchern erfolgreich und trugen Volksfestcharakter.

Die Erfolge im Bogenschießen sprechen für sich. So konnte Isabel Schubert viermal den Landesmeistertitel erringen, wurde dreimal Deutsche Vizemeisterin. Hallenlandesmeister wurde 1995 Carsten Luka.

Besonders stolz ist die Familie des Schützenkameraden Michael Schneider (2. Vorsitzender der SG-Müllrose). So wurde sein Sohn Eric (geb. 1996) 2006 Deutscher Vizemeister beim DBSV im Bogenschießen. 2008 errang er 3 Deutsche Meistertitel im Feld-Wald-und 3D-Schießen. Desweiteren ist er Mitglied im Landeskader des Landes Brandenburg und vertritt sein Land bei den entsprechenden Wettkämpfen. Seine Tochter Saskia (geb. 1991) wurde mehrfache Landesmeisterin und krönte ihren Erfolg mit dem 3. Rang bei den Deutschen Meisterschaften des DBSV in der Halle im Jahr 2005.

Aber all die Erfolge unserer Bogenschützen sind untrennbar mit der sehr guten ehrenamtlichen Arbeit des Trainers und Abteilungsleiters Bogenschießen, Schützenkamerad Udo Kühl verbunden. Die Mitgliederzahl der Bogenschützen beträgt derzeit 12 Erwachsene Bogenschützen und 4 Jungbogenschützen.



*Isabel Schubert beim Training*

